

**14. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
27.04.–02.05.
2021**

**DER
WETTBEWERB
DES 14. LICHTER
FILMFESTS SCHILLERT IN
ALLEN FARBEN**

**PRESSEINFORMATION
10. März 2021**

Pressekontakt

Clara Vogelsang und Annika Greenleaf
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01575 8776876 // 01578 1979709
presse@lichter-filmfest.de

FILME IM REGIONALWETTBEWERB STEHEN FEST

Die Filme im regionalen Wettbewerb des 14. LICHTER Filmfest Frankfurt International stehen fest. Aus über 150 eingereichten Kurz- und Langfilmen aus Hessen und Rhein-Main wählte die Auswahlkommission 12 Langfilm- und 23 Kurzfilmproduktionen für das diesjährige Programm aus. Das Publikum kann sich auf viele großartige Welt- und Hessenpremierer freuen.

„Jung und abgedreht“ – so könnte das Motto des diesjährigen regionalen Langfilm-Programms lauten. Jung, weil der hessische Filmmachwuchs mit großem Kino für eine ebenso große Überraschung sorgt, und abgedreht, weil 37 Einreichungen in der regionalen Langfilm-Sektion eine historische Höchstmarke darstellt. „Das Verhältnis von Dokumentarfilm zu Spielfilm hat sich erstmals in der Geschichte des LICHTER Filmfests zugunsten der inszenierten Erzählung entwickelt. Sechs Spielfilme im Wettbewerb zeugen von einem Aufbruch in der hessischen Filmlandschaft“, sagt LICHTER-Festivaldirektor Gregor Maria Schubert. „Ob es sich um einen langfristigen Trend oder nur um eine jahresbedingte Anomalie handelt, bleibt abzuwarten. Dass LICHTER seit 14 Jahren die Sichtbarkeit Hessens als Filmstandort mit großer Leidenschaft maßgeblich vorantreibt, erfüllt uns mit Stolz“, so Schubert.

Um das Filmschaffen in Hessen und Rhein-Main gebührend zu feiern, widmet sich der LICHTER-Podcast dem regionalen Wettbewerbsprogramm in einer Extra-Ausgabe. „Wir möchten unserem Publikum die vielen Highlights des regionalen Filmschaffens auf allen Kanälen näherbringen“, so Festivaldirektorin Johanna Süß. „Die hessische Filmlandschaft hat dieses Jahr viel zu bieten und muss den deutschlandweiten Vergleich auf keinen Fall scheuen!“ Der Podcast wird Ende März und zeitgleich zum Filmprogramm auf der Festival-Webseite und allen gängigen Hosting-Plattformen veröffentlicht.

DER REGIONALE LANGFILMWETTBEWERB

Der diesjährige regionale Langfilmwettbewerb begeistert mit besonders starken Welt- und Hessenpremierer. „Wir sind sehr stolz darauf, dass alle Filme ihre Premiere beim LICHTER Filmfest feiern!“, sagt Schubert. „Da wir aktuell davon ausgehen, dass die Kinos im April wieder öffnen, hoffen wir darauf, einige dieser großartigen Filme vor Publikum zeigen zu dürfen.“

Mit **Räuberhande** bringt Regisseur İlker Çatak eine *Weltpremiere* nach Hessen. Der Film (produziert unter anderem vom Hessischen Rundfunk) erzählt von der Freundschaft zwischen Janik und Samuel. Beste Freunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten und dessen Freundschaft zu zerbrechen droht, als Ordnung und Chaos aufeinanderprallen.

Welche Verantwortung haben wir für die Zukunft und wie können wir diese gestalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Dokumentarfilm **Wer wir waren** von Marc Bauder, unter anderem produziert vom Hessischen Rundfunk und gefördert von HessenFilm, der als *Weltpremiere* beim LICHTER Filmfest zu sehen ist. Der Film begleitet sechs Denker*innen und Wissenschaftler*innen in die Tiefen des Ozeans und bis in die Weiten des Weltraums, während sie die Gegenwart reflektieren und in die Zukunft blicken.

Das LICHTER-Publikum kann sich auch auf die *Weltpremiere* des Dokumentarfilms **Street Line** von Justin Peach und Lisa Engelbach aus Mainz freuen. Der seit seinem 8. Lebensjahr drogenabhängige Sonu versucht mit Anfang Zwanzig das Leben auf der Straße hinter sich zu lassen, um seine kleine Tochter vor dem gleichen Schicksal zu bewahren. Street Line ist der zweite Teil einer Langzeitstudie, die vor zehn Jahren mit dem Film Kleine Wölfe begann und bereits bei LICHTER gezeigt wurde - ein nahes und mitfühlendes Portrait über Liebe, Drogensucht und Armut.

Ein besonderes Highlight im diesjährigen Langfilmwettbewerb ist der bei der 81. Berlinale mit dem Silbernen Bär ausgezeichnete Dokumentarfilm **Herr Bachmann und seine Klasse** der Regisseurin

Maria Speth. Der Film begleitet Schüler*innen einer sechsten Klasse der Georg-Büchner-Schule aus dem hessischen Stadtallendorf. Fast alle der Schüler*innen haben Migrationshintergrund und sprechen zum Teil noch kein Deutsch. Der emphatische Lehrer Bachmann zeigt beispielloses Engagement für seinen Schüler*innen und hilft ihnen, sich zu Hause zu fühlen, neue Kulturen und Lebensentwürfe zu entdecken und Konflikte mit Worten zu lösen.

Auch **Tommy B.** feiert *Weltpremiere* beim LICHTER Filmfest. Der Film erzählt die Geschichte von dem 1954 in Darmstadt geborenen Thomas Betzler alias Tommy B. Als Schlagzeuger gründet er die legendäre Electronic-Rock-Band Peacock und startet hoffnungsvoll in seine musikalische Karriere. Der Frankfurter Regisseur Enrico Corsano verlässt sich ganz auf die vielseitigen Erzählungen seines Protagonisten, um so das Porträt eines Menschen zu schaffen, der der Unvorhersehbarkeit des Lebens mit Offenheit und Optimismus zu begegnen weiß.

Son of Cornwall über das Leben und die Karriere des Opernstars John Treleaven ist beim diesjährigen LICHTER Filmfest ebenfalls als *Weltpremiere* zu sehen. Der biographische Dokumentarfilm des in der Rhein-Main-Region ansässigen Filmemachers Lawrence Richards erzählt von Erfolg und Aufopferung, den Traum eines Musikers zu leben.

Neben fünf eindrucksvollen Weltpremieren sind beim 14. LICHTER Filmfestivals auch zahlreiche Hessenpremieren im regionalen Filmprogramm zu sehen. Der beim Filmfestival Max Ophüls Preis gleich vierfach ausgezeichnete Film **Borga** des in Kassel lebenden Regisseurs York-Fabian Raabe erzählt aus einer konsequent Schwarzen Perspektive von Ghanaern, die es im Ausland zu Wohlstand bringen wollen. Auch der Elektroschottensammler Kojo träumt von einer solchen Zukunft als „Borga“.

Auch **Eine Handvoll Wasser** des Frankfurter Regisseurs Jakob Zapf feiert beim LICHTER Filmfest *Hessenpremiere*. Der Film der Frankfurter Produktionsfirma Neopol Film erzählt die Geschichte des knurrigen Rentners Konrad (gespielt von Jürgen Prochnow), der kein großer Menschenfreund ist und meist schlechte Laune hat. Doch als er die 10-jährige Thurba kennenlernt, die von zu Hause abgehauen ist, als die Polizei ihre Familie abschieben wollte, scheint sich etwas in ihm zu rühren. Zwischen dem jungen Mädchen aus dem Yemen und dem alten Konrad entwickelt sich eine unerwartet innige Freundschaft.

Mein Vietnam der Frankfurter Produktionsfirma „Coronado Film“ ist eine weitere Hessenpremiere, auf die sich das LICHTER-Publikum dieses Jahr freuen darf. Das Regisseur*innen-Duo Tim Ellrich und Hien Mai aus Offenbach dokumentiert die Geschichte eines vietnamesischen Ehepaars, dass durch Skype und Chatrooms in ihrer eigenen virtuellen Version von Vietnam lebt und mit den Grenzen kämpft, die ihr Leben dadurch in Deutschland besitzt.

Ebenso feiert der neueste Film des Nachwuchsregisseurs Piotr Lewandowski, **König der Raben**, bei LICHTER seine *Hessenpremiere*. Lewandowski erzählt vom jungen Überlebenskünstlers Darko, der sich Hals über Kopf in eine schöne Unbekannte verliebt, über die er eigentlich nichts weiß. Die Beziehung mit ihr wird zur mentalen Zerreißprobe, denn obwohl sie nur mit ihm zu spielen scheint, riskiert er für die neue Liebe alles.

Die Produktionen sind alle unter Beteiligung von Filmschaffenden und Förderern aus Hessen und der Rhein-Main-Region entstanden. Wer den Weißen Bembel für den besten Langfilm und das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro mit nach Hause nehmen darf, entscheidet die dreiköpfige Fachjury bestehend aus der Schauspielerin **Anne Böger**, Regisseurin und Drehbuchautorin **Connie Walther** und **Sebastian Brose** vom Filmfestival *Achtung Berlin*.

Alle bisher bestätigten Filme des regionalen Langfilmwettbewerbs des 14. LICHTER Filmfests finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

DER REGIONALE KURZFILM

Um den regionalen Kurzfilmpreis konkurrieren dieses Jahr 23 Film-Produktionen von über 120 Einreichungen. In den ausgewählten Filmen haben es die Filmschaffenden aus der Region geschafft, die aktuelle Stimmungslage aufzufangen und in Kürze auf den Punkt zu bringen. Für den besten regionalen Kurzfilm, gekürt von einer Fachjury, gibt es den begehrten LICHTER-Bembel und 1.000 Euro Preisgeld.

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns! Pressematerial und Interview-Anfragen nehmen wir gerne entgegen.

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER beleuchtet in seiner 14. Ausgabe vom 27. April bis zum 02. Mai 2021 das Thema „Wandel“ in den unterschiedlichsten Dimensionen. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemacher*innen, Medienexpert*innen und Filmliebhaber*innen richtet das Festival alljährlich aus.

FILMREIHE REGIONALE LANGFILME

Die besten Langfilme aus Hessen und Rhein-Main im Wettbewerb

Borga

Hessenpremiere

Regie: York-Fabian Raabe; Spielfilm, D/GHA 2021, 104 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=0LLLKIZWmis>

Coup

Hessenpremiere

Regie: Sven O. Hill; Spielfilm, D 2019, 82 Min.

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=K8-bbPoalsQ&ab_channel=AndreaStosiek

Eine Handvoll Wasser

Hessenpremiere

Regie: Jakob Zapf; Spielfilm, D 2020, 94 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/469814355>

Herr Bachmann und seine Klasse

Regie: Maria Speth; Dokumentarfilm, D 2021, 217 Min.

König der Raben

Hessenpremiere

Regie: Piotr Lewandowski; Spielfilm, D 2020, 105 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/472141096>

Mein Vietnam

Hessenpremiere

Regie: Tim Ellrich und Hien Mai; Dokumentarfilm, D 2020, 70 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/397912294>

Räuberhände

Weltpremiere

Regie: İlker Çatak; Spielfilm, D 2020, 93 Min.

Tommy B.

Weltpremiere

Regie: Enrico Corsano; Dokumentarfilm, D 2020, 65 Min.

Trübe Wolken

Hessenpremiere

Regie: Christian Schäfer; Spielfilm, D 2021, 104 Min.

Son of Cornwall

Weltpremiere

Regie: Lawrence Richards; Dokumentarfilm, D 2020, 82 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/442055492>

Street Line

Weltpremiere

Regie: Justin Peach und Lisa Engelbach; Dokumentarfilm, D 2020, 92 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=GDh1yPXFqAk>

Wer wir waren

Weltpremiere

Regie: Marc Bauder; Dokumentarfilm, D 2021, 100 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/476212594>